

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, den 14.06.2023, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

Verwaltung

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura	SPD
Herr Ratsmitglied Willi Broschk	SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	SPD
Frau Ratsmitglied Ramona Engels	SPD
Herr Ratsmitglied Klaus Fehr	SPD
Herr Ratsmitglied Hans-Josef Gran	SPD
Herr Ratsmitglied Rainer Greven	SPD
Frau Ratsmitglied Marion Haustein	SPD
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog	SPD
Herr Ratsmitglied Harald Kommer	SPD
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen	SPD
Herr 1. stellv. Bürgermeister Stephan Löhmann	SPD
Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller	SPD
Frau Ratsmitglied Monika Medic	SPD
Herr Ratsmitglied Aaron Möller	SPD
Herr Ratsmitglied Michael Roth	SPD
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis	SPD
Herr Ratsmitglied Achim Schyns	SPD
Herr Ratsmitglied Heinz Thoma	SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner	SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt	CDU
Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt	CDU
Herr Ratsmitglied Willi Bündgens	CDU
Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings	CDU
Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Graff	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Leuchter	CDU
Herr Ratsmitglied Marc Müller	CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters	CDU
Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz	CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer	BASIS
Herr Ratsmitglied Holmer Milar	BASIS
Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier	BASIS

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Horst Paul	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Ratsmitglied Gabriele Pieta	Bündnis 90/Die Grünen

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell	Bündnis 90/Die Grünen
<u>Ratsmitglieder AfD-Fraktion</u>	
Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek	AfD
Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich	AfD
<u>Ratsmitglieder FDP-Fraktion</u>	
Herr Fraktionsvorsitzender Stefan Schulze	FDP
Herr Ratsmitglied Stefan Steins	FDP
<u>Ratsmitglieder</u>	
Herr Ratsmitglied Albert Borchardt	DIE LINKE
<u>Von der Verwaltung</u>	
Herr Markus Böling	Verwaltung
Herr Leo Breuer	Verwaltung
Herr René Costantini	Verwaltung
Frau Beigeordnete Dana Duikers	Verwaltung
Herr Michael Effenberg	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde	Verwaltung
Frau Kristin Hanner	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Frau Demet Jawher-Özkesemen	Verwaltung
Frau Stadtkämmerin Bettina Merx	Verwaltung
Herr Martin Quadflieg	Verwaltung
Herr Michael Raida	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Stephan Schlaak	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr René Schulz	Verwaltung
Frau Petra Seeger	Verwaltung
Herr Achim Vogelheim	Verwaltung
Herr Siegfried Zehn	Verwaltung
<u>Schritfführer/in</u>	
Frau Angela Huth	Verwaltung
Frau Nicoletta Lebotesi	Verwaltung
Abwesend:	
<u>Ratsmitglieder SPD-Fraktion</u>	
Herr Ratsmitglied Stefan Kämmerling	SPD
Frau Ratsmitglied Claudia Moll	SPD
<u>Ratsmitglieder CDU-Fraktion</u>	
Herr Ratsmitglied Noah Bach	CDU
Frau Ratsmitglied Catarina dos Santos-Wintz	CDU
Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter	CDU
<u>Ratsmitglieder BASIS-Fraktion</u>	
Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner	BASIS

BMin Leonhardt eröffnete die Sitzung des Stadtrates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Vertreter*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer*innen.

BMin Leonhardt stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtrates sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Stadtrates gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Einwendungen gegen die Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.11.2022; Antrag der AfD Stadtratsfraktion	216/23
3	Gründung einer Gesellschaft für den Wiederaufbau	181/23
4	Ergänzung zum Stellenplan 2023	226/23
5	Stärkungspakt NRW; hier: Aktueller Sachstand zur Umsetzung	189/23
6	Einführung des Deutschlandtickets für Schüler*innen in Eschweiler zum Schuljahr 2023/24	232/23
7	Umbesetzungen	
7.1	Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss; hier: stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied als Verteterin des Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V.	199/23
7.2	Umbesetzung im Planungs-,Umwelt- und Bauausschuss; Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 18.04.2023	146/23
7.3	Umbesetzung im Kulturausschuss und der Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft	168/23
7.4	Umbesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss	221/23
8	Änderung der Zuständigkeitsordnung	183/23
9	Vorschlagsliste für die Wahl der Erwachsenenhaupt- und Ersatzschöffen für die Geschäftsjahre 2024-2028	229/23
10	Wiederaufbau: Raumprogramm Willi-Fährmann-Schule	224/23
11	Schul- und Sportangelegenheiten	
11.1	Öffnungszeiten der Traglufthalle in Dürwiß	188/23
11.2	Schulschwimmwochen in Eschweiler	225/23
11.3	Abriss des Nebengebäudes des Städt. Gymnasiums, Gartenstraße 36 und Ersatzraumgestaltung durch	194/23
12	Satzungsangelegenheiten	
12.1	Änderung der "Elternbeitragssatzung der Stadt Eschweiler für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege"	124/23
12.2	Änderung der "Benutzungs- und Gebührensatzung für die Einrichtungen zum offenen Ganztagsbetrieb an Grund- und Förderschulen in der Stadt Eschweiler"	126/23
12.3	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Eschweiler (Friedhofsgebührensatzung)	217/23
12.4	Friedhofssatzung für die Stadt Eschweiler	215/23
12.5	Beiträge nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung des Akazienhains; hier: Satzungsbeschluss	166/23
13	Widmung der Erschließungsanlage "Am Jordanshof" gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplanes 90/1. Änderung - Kopfstraße -	142/23
14	Widmung der Erschließungsanlage „Akazienhain – von Akazienhain bis Einmündung Schlehdornweg –“ für den öffentlichen Verkehr	169/23

15	Kenntnisgaben	
15.1	Genehmigungsverfügung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023	- Anlage -
15.2	Umsetzung des Rahmenkonzepts zur Qualitätsentwicklung in den offenen Ganztagsgrundschulen- Antwort des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW	150/23
15.3	Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren Nordrhein-Westfalen 2023: Förderantragsstellung zur Unterstützung der Eschweiler Innenstadt	227/23
16	Anfragen und Mitteilungen	
16.1	Fragen zum Thema "Verwendung von Spendengeldern"; hier: Anfrage der AfD-Fraktion per E-Mail vom 16.05.2023	- ohne -
16.2	Sachstand zum Thema "Einführung hybrider Sitzungen"; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2023	- ohne -

Nicht öffentlicher Teil

17	Beförderung eines Beamten	184/23
18	Liegenschaftsangelegenheiten	
18.1	Erwerb von landwirtschaftlichen Flächen	190/23
18.2	Erwerb einer Ackerlandfläche	201/23
18.3	Erwerb einer Ackerlandfläche	192/23
18.4	Erwerb von Ackerlandflächen	191/23
19	Fortführung des Caterings in der städtischen Gesamtschule Waldschule	220/23
20	Vergabeangelegenheiten	
20.1	Außenanlagen, Kita Großsportanlage Dürwiß	170/23
20.2	Garten- und Landschaftsbauarbeiten, Umgestaltung Schulhof Grundschule Röhgen	171/23
20.3	Dachdeckerarbeiten im Rahmen der Sanierung 1. und 2 BA in der Realschule Patternhof	172/23
20.4	Metallbauarbeiten an der GGS und Kita Weisweiler	174/23
20.5	Metallbau- und Verglasungsarbeiten, Realschule Patternhof	175/23
20.6	Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten, Hüttenstraße II. BA	177/23
20.7	Erneuerung des Kunstrasens auf dem Sportplatz Bergrath	204/23
20.8	Beladung von zwei Hilfeleistungslöschfahrzeugen HLF 20 für die Feuer- und Rettungswache	223/23
20.9	Metallbauarbeiten, Schulzentrum Stadtmitte	228/23
20.10	Herstellung der Außenanlagen für die Ersatzcontaineranlage der Realschule Patternhof	231/23
21	EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH; Projektvorhaben der RURENERGIE GmbH: Photovoltaikpark Erftstadt sowie Windpark Erftstadt A1	178/23
22	regiot iT: Verkauf von Anteilen an der vote iT GmbH an die ekom 21 GmbH und an die Komm.ONE AöR	182/23
23	Anfragen und Mitteilungen	
23.1	Auskunft zum neuen Standort der Moschee; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.05.2023	- ohne -
23.2	Unterrichtung des Rates gem. § 113 Abs. 5 GO NRW	

Öffentlicher Teil

1 Fragestunde für Einwohner

BMin Leonhardt gab bekannt, dass keine Anfragen eingegangen seien.

2 Einwendungen gegen die Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.11.2022; Antrag der AfD Stadtratsfraktion

216/23

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt, dass das Abstimmungsergebnis der Sitzungsvorlage 415/22 (Tagesordnungspunkt 4) in der Niederschrift des Haupt- und Finanzausschusses vom 29.11.2022 nicht vollständig wiedergegeben wurde und wie folgt in der zu fertigenden Niederschrift dieser Sitzung aufzunehmen ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschluss bei einer Nein-Stimme mehrheitlich zu.

3 Gründung einer Gesellschaft für den Wiederaufbau

181/23

Bei zwei Enthaltungen (AfD) und 43 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beauftragt die Verwaltung

- a) die Gründung einer Projektgesellschaft für den Wiederaufbau vorzubereiten und
- b) auf Kosten der Stadt Eschweiler in die Personalakquise einzusteigen.

4 Ergänzung zum Stellenplan 2023

226/23

Bei zwei Nein-Stimmen (AfD) und 43 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich:

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmt der Ergänzung zum Stellenplan um folgende Stellen zu:

Stellenbezeichnung	Einzurrichtende Stellenanteile	Eingruppierung	Produkt
Amtsvormundschaft/Amtspflegschaft	0,6	EG S 14 TVöD SuE	06 363 01 01 (Hilfen für junge Menschen und ihre Familien)
Sachbearbeitung Wohngeld	2	EG 9a TVöD	10 522 01 01 (Subjektbezogene Förderung für Wohnraum)
Projektkoordinator*in (m/w/d) Klimawandelanpassung	1 (kw-Vermerk)	EG 11/12 TVöD	09 511 01 01 (Räumliche Planung und Entwicklung)

5 Stärkungspakt NRW; hier: Aktueller Sachstand zur Umsetzung 189/23

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Eschweiler trifft folgende Entscheidungen:

1. Er stellt fest, dass das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen der Stadt Eschweiler als sog. „Billigkeitsleistung“ einen Betrag in Höhe von 409.563,00 Euro bewilligt hat.
2. Er ermächtigt die Verwaltung, im Rahmen der vorhandenen Fördermittel, vorliegende Anträge zu bewilligen, soweit damit dem Förderzweck entsprochen wird.
3. Er stimmt gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW i.V.m. § 8 Abs. 3 der Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2023 unabweisbaren erheblichen außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen in Höhe von bis zu 409.563,00 Euro als Unterstützungsleistungen im Rahmen des Stärkungspaktes NRW zu.

6 Einführung des Deutschlandtickets für Schüler*innen in Eschweiler 232/23
zum Schuljahr 2023/24

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Ab dem Schuljahr 2023/24 erhalten alle anspruchsberechtigten Schüler*innen der Stadt Eschweiler ein Deutschlandticket zu dem im Sachverhalt näher beschriebenen Konditionen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit der ASEAG und dem AVV abzuschließen.

Die Stadt Eschweiler behält sich vor, zum Schuljahr 2024/25 zum bisherigen System der School- & Funticketverträge und Schülerjahreskartenverträge zurückzugreifen, sofern sich die Konditionen des Deutschlandtickets ändern.

7 Umbesetzungen

7.1 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss; hier: stellvertretendes 199/23
stimmberechtigtes Mitglied als Verteterin des Sozialdienstes
Katholischer Frauen e.V.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die nachfolgende Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses:

Anstelle von Herrn Jan Esser wird Frau Silke Schröder als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied als Vertreterin des Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V. in den Jugendhilfeausschuss bestellt.

7.2 Umbesetzung im Planungs-,Umwelt- und Bauausschuss; Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 18.04.2023 146/23

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die nachfolgende Änderung in der Besetzung des Planungs-, Umwelt und Bauausschusses.

Der bisherige stellv. sachkundige Bürger, Herr Frank Meyers, wird anstelle von Herrn Andreas Wollermann als ordentliches Mitglied in den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss bestellt.

7.3 Umbesetzung im Kulturausschuss und der Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft 168/23

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgenden Änderungen:

Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft:

bisheriges stellvertretendes Mitglied:

Herr Eckhard Pelky

neues stellvertretendes Mitglied:

Herr Helmut Slabe

Kulturausschuss:

neues stellvertretendes Mitglied:

Herr Helmut Slabe

7.4 Umbesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss 221/23

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt mit sofortiger Wirkung die folgende Änderung im Rechnungsprüfungsausschuss:

bisheriges Mitglied:

Herr Holmer Milar

neues Mitglied:

Herr Christoph Häfner

8 Änderung der Zuständigkeitsordnung 183/23

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt den § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung wie folgt zu ergänzen:

„Vorberatungen zu dem Themenkomplex Digitalisierung.“

RM Krauthausen beantragte die Vorschlagsliste nur bis zur 127. Person abzustimmen. Nach einhergehender Diskussion beantragte RM Widell eine Beratungspause.

BMin Leonhardt unterbrach die Sitzung von 17.55 Uhr bis 18.10 Uhr.

Anschließend beantragte RM Krauthausen eine weitere Pause.

BMin Leonhardt unterbrach die Sitzung erneut von 18.10 Uhr bis 18.25 Uhr.

Nach der Pause beantragte RM Winterich eine namentliche Abstimmung. Daraufhin unterbrach BMin Leonhardt die Sitzung für eine Beratungspause von 18.32 Uhr bis 18.40 Uhr.

Nach der Beratungspause teilte BMin Leonhardt mit, dass gemäß § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Eschweiler der Antrag zur namentlichen Abstimmung durch mindestens einem Fünftel der Ratsmitglieder erfolgen müsse. Dies sei nicht der Fall. Somit wurde der Antrag nicht zur Abstimmung gestellt.

Im Anschluss darauf ließ BMin Leonhardt über den Beschlussvorschlag der Vorlage abstimmen:

Bei vier Ja-Stimmen (AfD, FDP), acht Enthaltungen (CDU) und 33 Nein-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, RM Borchardt, BMin Leonhardt) lehnte der Rat der Stadt Eschweiler den Beschluss mehrheitlich ab.

Daraufhin wurde über den geänderten Beschlussvorschlag von RM Krauthausen abgestimmt:

Beschlussvorschlag: Die Vorschlagsliste wird bis zur 127. Person beschlossen.

Bei zwei Nein-Stimmen (AfD), acht Enthaltungen (CDU, FDP) und 35 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, RM Borchardt, BMin Leonhardt) stimmte der Rat der Stadt Eschweiler dem geänderten Beschlussvorschlag mehrheitlich zu.

Die als Anlage der Verwaltungsvorlage beigefügte Vorschlagsliste wird beschlossen.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt das Raumprogramm zum Neubau der Willi-Fährmann-Schule.

Mit Genehmigung des Raumprogramms wird der weitere Architektenwettbewerb durchgeführt.

RM Grafen bat darum, nach einem halben Jahr darüber zu berichten, inwieweit das Angebot genutzt würde. Beigeordnete Duikers antwortete, dass sie darüber im Sportausschuss berichten werde.

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die Traglufthalle wird künftig Mitte Mai abgebaut und Mitte September eines Jahres aufgebaut. Die Öffnungszeiten für das Schwimmbad in Dürwiß werden auf Wunsch der städtischen Schulen ab der nächsten Inbetriebnahme der Traglufthalle im Herbst 2023 entsprechend den Ausführungen im Sachverhalt geändert.

Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Dauer der Traglufthallennutzung kleinere Änderungen in der Aufteilung der Öffnungszeitenaufteilungen eigenverantwortlich zu entscheiden.

11.2 Schulschwimmwochen in Eschweiler 225/23

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Rat der Stadt Eschweiler stimmt der Durchführung der Schulschwimmwochen in Eschweiler nach den Sommerferien vorbehaltlich der Bedarfsmeldung der Schulen zu. Das Öffentlichkeitsschwimmen kann in diesem Zeitraum – in Abhängigkeit vom Beteiligungsgrad der Schulen - werktags von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr ausgesetzt bzw. eingeschränkt werden.

11.3 Abriss des Nebengebäudes des Städt. Gymnasiums, Gartenstraße 36 und Ersatzraumgestaltung durch 194/23

Bei zwei Enthaltungen (FDP) und 43 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, AfD, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Das derzeitige Nebengebäude des Städt. Gymnasiums, Gartenstr. 36 in Eschweiler wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt abgerissen, sobald auf dem Schulgrundstück für die Schülerinnen und Schüler für die Zeit bis zum Neubau des Nebengebäudes die Containerklassen und – räume bezugsfertig sind.

Die Verwaltung wird beauftragt, den mit der Schulleitung abgestimmten Raumbedarf vorübergehend durch Containerklassen zu decken, die auf dem Schulgrundstück aufgestellt werden, wie im Sachverhalt und den Anlagen der Verwaltungsvorlage näher dargestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die begonnene Planung eines Neubaus fortzuführen, wie im Sachverhalt dargestellt.

12 Satzungsangelegenheiten

12.1 Änderung der "Elternbeitragssatzung der Stadt Eschweiler für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege" 124/23

Bei zwei Nein-Stimmen (AfD) und 43 Ja-Stimmen (SPD, CDU, GRÜNE, BASIS, FDP, RM Borchardt, BMin Leonhardt) fasste der Rat der Stadt Eschweiler den nachfolgenden Beschluss mehrheitlich:

Die als Anlage 1 der Verwaltungsvorlage beigefügte „Elternbeitragssatzung der Stadt Eschweiler für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege“ (EBS) wird beschlossen.

12.2 Änderung der "Benutzungs- und Gebührensatzung für die Einrichtungen zum offenen Ganztagsbetrieb an Grund- und Förderschulen in der Stadt Eschweiler" 126/23

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Die als Anlage 1 der Verwaltungsvorlage beigefügte „Benutzungs- und Gebührensatzung für die Einrichtungen zum Offenen Ganztagsbetrieb an Grund- und Förderschulen in der Stadt Eschweiler ab 01.08.2023“ wird beschlossen. Die Änderungen haben keine finanziellen Auswirkungen für den städtischen Haushalt.

- 12.3 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Eschweiler (Friedhofsgebührensatzung) 217/23**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:
- Die als **Anlage 2 der Verwaltungsvorlage** beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Eschweiler (Friedhofsgebührensatzung) wird beschlossen.
- 12.4 Friedhofssatzung für die Stadt Eschweiler 215/23**
- Bevor es zur Abstimmung kam, beantragte RM Milar in der zu beschließenden Friedhofssatzung (Anlage 3 der Verwaltungsvorlage) den § 6 Absatz 3 Buchstabe a) wie folgt zu ändern:
- (3) Auf den Friedhöfen ist insbesondere nicht gestattet:
- a) Die Wege mit Fahrzeugen aller Art oder Fahrrädern **-sofern sie nicht zum Zwecke des Grabbesuchs dienen-** /Rollschuhen/ Rollerblades/ Skateboards zu befahren. Ausgenommen hiervon sind Kinderwagen und Rollstühle sowie Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung und der für den Friedhof zugelassenen Gewerbetreibenden,
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden geänderten Beschlussvorschlag einstimmig:
- Beschlussvorschlag: Die als Anlage 3 beigefügte Friedhofssatzung wird beschlossen.
§ 6 Absatz 3 Buchstabe a) wird wie folgt geändert: (3) Auf den Friedhöfen ist insbesondere nicht gestattet:
- a) Die Wege mit Fahrzeugen aller Art oder Fahrrädern **-sofern sie nicht zum Zwecke des Grabbesuchs dienen-** /Rollschuhen/ Rollerblades/ Skateboards zu befahren. Ausgenommen hiervon sind Kinderwagen und Rollstühle sowie Fahrzeuge der Friedhofsverwaltung und der für den Friedhof zugelassenen Gewerbetreibenden,
- 12.5 Beiträge nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung des Akazienhains; hier: Satzungsbeschluss 166/23**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig, wobei RM Fehr nicht an der Abstimmung teilgenommen hat:
- Die Satzungen über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen – KAG - für die Erneuerung (Umgestaltung) und Verbesserung der nordwestlich des Akazienhains abzweigenden Verkehrsfläche Akazienhain - von Akazienhain bis Einmündung Schlehdornweg - und Akazienhain - Verkehrsberuhigter Bereich um die Grünfläche - werden in der Fassung der als Anlage der Verwaltungsvorlage beigefügten Entwürfe beschlossen.
- 13 Widmung der Erschließungsanlage "Am Jordanshof" gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplanes 90/1. Änderung - Kopfstraße - 142/23**
- Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig, wobei RM Fehr nicht an der Abstimmung teilgenommen hat:
- Durch den rechtswirksamen Bebauungsplan 90/1. Änderung – Kopfstraße – ist im 1. Erschließungsabschnitt das Grundstück, Gemarkung Eschweiler, Flur 39 Nr. 869, das der Erschließungsanlage „Am Jordanshof“ dient, als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt worden.
Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit geltenden Fassung wird die vorgenannte Erschließungsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Erschließungsanlage wird entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße mit der Zweckbestimmung „Verkehrsberuhigter Bereich“ gemäß § 42 Abs. 2 StVO i. V. m. Anlage 3 Abschnitt 4 eingestuft.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird die Widmung wirksam.
Der vorstehende Beschluss ist mit Rechtsmittelbelehrung öffentlich bekannt zu machen.

14 Widmung der Erschließungsanlage „Akazienhain – von Akazienhain bis Einmündung Schlehdornweg –“ für den öffentlichen Verkehr 169/23

Der Rat der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig, wobei RM Fehr nicht an der Abstimmung teilgenommen hat:

Durch den rechtswirksamen Bebauungsplan 92 – Akazienhain - sind die Grundstücke Gemarkung Eschweiler, Flur 110 Flurstücke 1203 tlw. und 1215 tlw., die der Erschließungsanlage „Akazienhain – von Akazienhain bis Einmündung Schlehdornweg -“ dienen, als öffentliche Verkehrsfläche festgesetzt worden.

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der derzeit geltenden Fassung wird die vorgenannte Erschließungsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung wird die Erschließungsanlage als Gemeindestraße mit der Zweckbestimmung „Verkehrsberuhigter Bereich“ gemäß § 42 Abs. 2 StVO i. V. m. Anlage 3 Abschnitt 4 eingestuft.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird die Widmung wirksam.
Der vorstehende Beschluss ist mit Rechtsmittelbelehrung bekannt zu machen.

15 Kenntnisgaben

15.1 Genehmigungsvorgang der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023

Der Rat Der Stadt Eschweiler nahm den nachfolgenden Sachverhalt zur Kenntnis.

Der als Anlage der Verwaltungsvorlage beigefügter Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

15.2 Umsetzung des Rahmenkonzepts zur Qualitätsentwicklung in den offenen Ganztagsgrundschulen- Antwort des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes NRW 150/23

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den nachfolgenden Sachverhalt zur Kenntnis:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

15.3 Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren Nordrhein-Westfalen 2023: Förderantragsstellung zur Unterstützung der Eschweiler Innenstadt 227/23

Der Rat der Stadt Eschweiler nahm den nachfolgenden Sachverhalt zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

16 Anfragen und Mitteilungen

RM Fehr teilte mit, dass sich trotz Bekanntmachung an den Wasserverband, an mehreren Punkten an der Inde nicht geändert habe. Er bat darum ein erneutes Schreiben an den Wasserverband aufzusetzen. BMin Leonhardt antwortete hierauf, dass sie bis zum 12.07.2023 alle Schreiben der Fraktionen zu dem Thema sammeln und an den Wasserverband weiterleiten werde.

RM Milar berichtete, dass die Ampel auf der Jülicher Straße Richtung Dürwiß und zum Naherholungsgebiet zugewachsen und kaum noch sichtbar sei. Straßen NRW habe dies nach seiner Meldung schnell erledigt. Er fragte nach, ob es möglich sei, dass diese Arbeiten bei Bedarf von dem Baubetriebshof der Stadt Eschweiler erledigt werden könnten und Straßen NRW in Rechnung gestellt werden könnten.

Beigeordneter Gödde antwortete, dass dies seitens der Verwaltung Straßen NRW vorgeschlagen und abgelehnt wurde. BMin Leonhardt wird dies noch einmal mit aufnehmen und anmerken.

16.1 Fragen zum Thema "Verwendung von Spendengeldern"; hier: Anfrage der AfD-Fraktion per E-Mail vom 16.05.2023

Beigeordnete Duikers beantwortete die Anfrage der AfD-Fraktion.

16.2 Sachstand zum Thema "Einführung hybrider Sitzungen"; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 02.05.2023

Herr Schlaak beantwortete den Antrag der CDU-Fraktion.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete BMin Leonhardt die Sitzung um 20.00 Uhr.